

September 2024

Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Kunsthaus Zürich

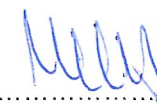
vom 9. Januar 2025

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können. Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.	Herkunft Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsjahr sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden. <u>Beispiel einer Provenienzangabe:</u> 1875 – 1922 Galerie Rue des fleurs (*1870), Paris, Schenkung 1922 – 1923 Marcel Huggentobler (*30.07.1898, Hamburg, †31.08.1986, Berlin), Berlin [Sammler], Ankauf 1923 – 1936 Galleria de Rossi (*1901), Rom, Ankauf 1936 – 1938 Keine weiteren Angaben verfügbar 1938 Museum der Künste, Salzburg, Inv.-Nr. 5794, Schenkung	Abbildung Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)
------------	--	---	---

Datum und Visum der antragstellenden Person:

24.02.2026



<p>1</p>	<p>Vilhelm Hammershøi (*1864, Kopenhagen, Dänemark – †1916, Kopenhagen, Dänemark)</p> <p>Sonnige Stube, 1905 Öl auf Leinwand Bildmass: 49,7 x 40 cm Rahmenmass: 63 x 53 x 8,5 cm Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie</p> <p>Inv. Nr. A1977</p>	<p>1905 Vilhelm Hammershøi (*15.05.1864, Kopenhagen, †13.02.1916, Kopenhagen) [Künstler]</p> <p>1905 Kunsthandlung Eduard Schulte (*04.01.1891, Düsseldorf, †06.01.1966, Zürich), Berlin, Deutschland [Galerie]</p> <p>Seit 1905 Hugo von Tschudi (*07.02.1851, Edlitz, Österreich, †23.11.1911 Stuttgart, Direktor der Nationalgalerie) für die Nationalgalerie, Berlin, Deutschland [Museum], Ankauf</p> <p>Seit 1906 Geschenk von Alfred Beit (*15.02.1853, Hamburg, †16.07.1906, Grafschaft Hertfordshire), London, Grossbritannien [Sammler], Schenkung</p> <p>Anmerkung: «An der Nationalgalerie unter Direktor Tschudi kam es öfter vor, dass Tschudi Werke in Galerien kaufte und sich dann die Summe von Mäzenen stiften liess. Er war dadurch nicht auf staatliche Gelder, die knapp waren, angewiesen. Das Bild von Hammershøi hat Tschudi 1905 von der Berliner Kunsthandlung Eduard Schulte gekauft. Das Geld dafür stiftete 1906 der Mäzen Sir Alfred Beit, London. Die Erwerbung wurde damit eine Schenkung.»</p>	
----------	--	---	---

Datum und Visum der antragstellenden Person:

24.02.2026 